

Missionsbausteine

Missionsbrief & Internetseite

Diese Missionszeitschrift wird seit zehn Jahren herausgegeben für den Förderkreis Navoi - Seidenstraße der Advent-Gemeinde Bad Aibling und alle beteiligten Gemeinden, den 'Förderkreis Rumänen Mission', und die Initiativgruppe 'Gebet für Mission'. Das Ziel ist Stärkung im Glauben, Anregungen zu geben für das Beten und zur Mission durch Weitergabe von Erfahrungen, sowie Information, Austausch; Motivation über Gemeindegründung, Heimat- und Weltmission, Volksgruppen-Mission, Missionspioniere und Gebet für Mission.

Ein besonderes Anliegen ist die Information über die weltweiten großen Planungen, die der Herr uns geschenkt hat: "Globale Mission" (noch 600 unbetretene Eine-Million-Gebiete), „Pioniere“ (Glaubensziel bis 2005: 150.000), „Go One Million“ (Ausbildung von einer Million Laien-Evangelisten für Bibelstunden, Hauskreis und öffentliche Evangelisation), "Sow One Billion" (Weltweite Verteilung von 1 Milliarde Traktaten), sowie „Globale Evangelisation" (Beteiligung an 2-wöchigen Evangelisationen in vielen Ländern auf eigene Kosten), Gottes Ernte einbringen (150.000 evangelistische Aktionen 2004)

Der Missionsbrief erscheint 2 x jährlich im März / April, sowie September / Oktober Die Abgabe erfolgt kostenlos mit der Bitte, sich durch eine Spende an den Kosten zu beteiligen. Die Herstellung und Versand eines Exemplars kostet im Durchschnitt 40 Cent bzw 60 Rappen. Die Auflage ist z.Zt. 9000 Stück.

Es ist empfehlenswert, den Missionsbrief für jedes Schriftenfach zu beziehen. Wenn dies nicht geschieht, sollte dem Prediger, den Ausschussmitgliedern und missionsorientierten Geschwistern ein Exemplar überlassen werden.

Bestellungen werden möglichst erbeten als 5er, 10er, 20er Pack oder ein Mehrfaches davon. Das Kopieren ist innerhalb der Gemeinden gerne gestattet.

Sehr dankbar bin ich für jede Fürbitte für den Inhalt und die Wirkung des Missionsbriefs. Möge er einen Beitrag leisten für das große Rettungswerk Jesu.

Hinweise zum Internet-Hauptmenu:

- Missionsbrief NEUESTE Nummer.
- Missionsbrief - ARCHIV ab Nr. 1
Alle Missionsbriefe stehen zur Verfügung. Alle Erfahrungen und Artikel können eingesehen oder ausgedruckt werden. Alle Missionsbriefe sind in web-Version zum schnellen Finden und in pdf-Version zum guten Ausdrucken.
- NEWSLETTER.
Dieser erscheint zwei Mal im Jahr vier Wochen vor der Druckausgabe. Er ist eine Vorinformation besonders für Prediger über die wichtigsten Erfahrungen und Artikel des kommenden Missionsbriefs. Das bedeutet, dass alle Erfahrungen noch neu und unbekannt sind. (Wenn man Erfahrungen berichtet, kann man ggf. darauf hinweisen, dass sie in Kürze im Missionsbrief nachgelesen werden können.)
Die Haupterfahrungen und Artikel können im Newsletter direkt angeklickt werden. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen will, kann seine E-mail-Adresse eintragen (und ggf. wieder entfernen).

- **IMPRESSUM**
Herausgeber, Ziele, Erscheinen, Kosten, Konten, Verteilung, Kopieren, Bestellung, Spenden
- **GROSSE ERFAHRUNGEN** aus den Missionsbriefen
- **MISSIONARISCHE LINKS**
Z. Zt. sind Hinweise enthalten auf:
 - Bibelfernkurse
 - Glob.Mission (Gen.konf.Englisch)
 - Glob.Mission Netzwerk Schweiz.
 - Glob.Mission Euro-Afrika-Division **MISSIONS-MATERIAL**
 - Handbuch Globale Mission
 - Bibelstunden für Zeugen Jehovas
 - Für Moslems - Der Koran hat recht, wenn ...
 - 48 Bibelstunden v. M.Dörnbrack
 - Zehnten - Was sagt die Bibel dazu? (mit 2 Erfahrungen)
 - Neue Meinungsumfrage zum Jahr der Bibel
- **MISSIONS-BAUSTEINE**
Diese werden von Zeit zur Zeit ergänzt und überarbeitet und auf der Homepage veröffentlicht.
- Missionsgeschichten für Kinder

Zum Nachdenken:

Es ist sehr wertvoll, dass wir mit Gottes Hilfe planen und vorwärtsgehen. Dennoch sollten wir auch die Kernaussage bedenken, was Friedhold Vogel1 (ein evang. Autor) gesagt hat:
„Die Gemeinde des Herrn braucht heute nicht neue Organisationen und nicht noch mehr Organisationen, nicht noch mehr Methoden - sondern Menschen, vom Heiligen Geist gesalbt und mit seiner Kraft ausgerüstet - Menschen des Gebets, Menschen, die im Gebet kraftvoll sind. Der Heilige Geist fließt nicht durch Methoden, sondern durch Menschen. Er salbt keine Verwaltungsapparate, noch gibt er ihnen Kraft. Er heiligt keine Pläne, sondern Menschen des Gebets.

Lindau/Bodensee, 13.Okt.2002

Ergänzung 21.1.03/19.2.03/11.12.03

Helmut Haubeil

Wann habt ihr Gott das letzte Mal für so etwas Grosses vertraut, dass wenn es geschieht, allein Gott die Ehre erhält? Bill Bright, 2003

1 „Mit Gott persönlich im Gespräch „S.18, Hänssler-Verlag